



Am Mittwoch, dem 4. November 2020 diente Apostel Franz-Wilhelm Otten in der Gemeinde Herzogenrath-Kohlscheid mit einem Wort aus dem Kolosserbrief: „Mit Freuden sagt Dank dem Vater, der euch tüchtig gemacht hat zu dem Erbteil der Heiligen im Licht. Er hat uns errettet von der Macht der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich seines lieben Sohnes, in dem wir die Erlösung haben, nämlich die Vergebung der Sünden.“ (Kol. 1, 12.13)

„Dankbarkeit ist ein Maßstab für die Erkenntnis dessen, was Gott für uns ist und was er an uns tut“, sagte der Dienstleiter zu Beginn des Dienens.

Gott habe uns zum Erbteil im Licht berufen. Damit verbunden habe er uns den Heiligen Geist gegeben. Wer auf den Heiligen Geist höre und ihn wirken lasse, verändere sich zum Licht hin.

Gott habe uns aus der Macht der Finsternis errettet. Jesus Christus habe das Böse überwunden und durch sein Opfer auch uns von der Sünde befreit. Durch diese Freiheit in Christus seien wir nicht Gefangene unserer Schwächen, materieller Bedürfnisse oder einer Gesellschaft, die sich von Gott weg entwickle.

Gott habe uns in das Reich seines geliebten Sohnes versetzt. Mit diesem Reich sei hier die Kirche Christi gemeint durch die er Heil und Erlösung für die Menschen schaffen wolle. „Bei allen Fehlern und Defiziten soll diese Kirche ein Vorgeschmack auf das Himmelreich sein. Das gelingt, wenn wir den Willen Gottes zu Maßstab machen“, so Apostel Otten.

5. November 2020

Text: MBL

Fotos: WDO

